

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte unter Angabe von:
Name/Vorname/Name der Institution/
E-Mailadresse/Telefonnummer

Per E-Mail an:
beratungsstelle@caritas-gladbeck.de

Per Briefpost an:
Caritasverband Gladbeck
Beratungsstelle
Kirchstr. 5, 45964 Gladbeck

Die Tagungsgebühr von 25,- € bezahlen Sie bitte nach Erhalt einer Bestätigung per Überweisung auf das Konto:

Caritasverband Gladbeck e. V.
IBAN: DE85 3606 0295 0070 7500 15
BIC: GENODED1BBE

Mit dem Verwendungszweck:

Fachtag Psychische Erkrankung

Tagungsort

Pfarrsaal Heilig Kreuz
Pfarrer Grünefeld-Weg
45968 Gladbeck

Wegbeschreibung:



Fortbildung in Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendlichen des Caritasverbandes Gladbeck sowie der Initiative für Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern des Caritasverbandes Gladbeck.

Gefördert durch:



Fachtag

Mittwoch 07. März 2018



Psychische Erkrankung
im BLICK KONTAKT
mit Familien gut gestalten



In der alltäglichen Arbeit stellt der Umgang mit Familien, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, eine besondere Herausforderung dar.

Oft fehlt das Wissen, über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf das Familiensystem sowie das gesellschaftliche und soziale Umfeld.

Dieser Fachtag soll einen Überblick über häufige psychische Erkrankungsbilder geben.

Er soll Fachkräften Sicherheit in der Kontaktgestaltung vermitteln.

Programm

Mittwoch, den 07. März 2018

13:30 Uhr Stehkafee mit kleinem Imbiss

14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Rainer Weichert
Erster Beigeordneter der
Stadt Gladbeck

Brigitte Kleine-Harmeyer
Abteilungsleitung
Caritasverband Gladbeck

Vortrag

Thomas Schebaum-Stein

„Alles in Ordnung bei Dir?“

**Seelische Erkrankungen im
Kindes und Jugendalter**

Pause

Vortrag

Thomas Gebh

„Wie kann guter Kontakt mit
psychisch kranken Eltern
gelingen?“

Fragen und Diskussion

17:00 Uhr Ende des Fachtages

Referenten

Thomas Schebaum-Stein

Psychologe in der Kinderklinik Gelsenkirchen

In seinem Vortrag erläutert er, wie Eltern, pädagogische Fachkräfte und andere Bezugspersonen psychische Erkrankungen erkennen, diese besser verstehen und den Betroffenen angemessen helfen können.

Thomas Gebh

Psychologe und Psychologischer
Psychotherapeut im St. Antonius-Krankenhaus
Bottrop-Kirchhellen

In seinem Vortrag erläutert er, wie der Umgang mit psychisch kranken Eltern gestaltet werden kann.

Konkrete Fragen dürfen gerne mitgebracht werden.